

U n t e r r i c h t u n g

durch die Landesregierung

Beschluss der Landesregierung über die Erste Anordnung zur Änderung der Anordnung über die Geschäftsverteilung

Der Chef der Staatskanzlei hat den Landtag gemäß Artikel 105 Abs. 2 Satz 2 der Landesverfassung über die nachfolgende, am 20. November 2018 durch die Landesregierung beschlossene Erste Anordnung zur Änderung der Anordnung ihrer Geschäftsverteilung unterrichtet:

Erste Anordnung zur Änderung der Anordnung über die Geschäftsverteilung der Landesregierung Rheinland-Pfalz Vom 20. November 2018

Aufgrund des Artikels 105 Abs. 2 Satz 1 der Verfassung für Rheinland-Pfalz vom 18. Mai 1947 (VOBl. S. 209), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. Mai 2015 (GVBl. S. 35), BS 100-1, erlässt die Landesregierung folgende Anordnung:

Artikel 1

Die Anordnung über die Geschäftsverteilung der Landesregierung Rheinland-Pfalz vom 18. Mai 2016 (GVBl. S. 276, BS 1103-4) wird wie folgt geändert:

1. In § 3 Nr. 18 werden nach dem Wort „Glücksspielwiesen“ die Worte „und das Lotteriewesen“ eingefügt.
2. In § 4 Nr. 18 wird die Angabe „und § 15 Abs. 1“ gestrichen.

Artikel 2

Diese Anordnung tritt am 20. November 2018 in Kraft.

Mainz, den 20. November 2018

Die Ministerpräsidentin
Malu Dreyer

Dem Präsidenten des Landtags mit Schreiben des Chefs der Staatskanzlei vom 20. November 2018 zugeleitet. Die Landesregierung beabsichtigt, die Erste Anordnung zur Änderung der Anordnung über die Geschäftsverteilung der Landesregierung Mitte Dezember im Gesetz- und Verordnungsblatt zu verkünden.